



# Geo-Newsletter Bayern vom 26.04.2023

Nr. 55

## 1 Aktuelles

### 1.1 LfU-Fotoausstellung "Magische Fossilien" in Eichstätt



Die Ausstellung „Magische Fossilien“ des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) zeigt noch **bis 7. Mai 2023** in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame de Sacré Coeur in Eichstätt faszinierende Fotografien von längst ausgestorbenen Lebewesen. Die abenteuerliche Zeitreise beginnt bei einem erst 20.000 Jahre alten Wollhaarmammut aus

Ingolstadt und endet bei einem über 500 Millionen Jahre alten Trilobiten aus dem Frankenwald. Natürlich werden auch Motive aus der Gegend um Eichstätt gezeigt, wie die Spur eines Pfeilschwanz-Krebses. Neben den faszinierenden Bildern erhalten die Besucher auch Informationen zu den abgebildeten Lebewesen, die vor Millionen von Jahren auf dem Gebiet des heutigen Bayern lebten.

In der ehemaligen Klosterkirche präsentieren zudem das Dinosaurier Museum Altmühltal in Denkendorf, das Jura-Museum und das Museum Bergér in Eichstätt, das Fossilien- und Steindruckmuseum in Gunzenhausen sowie das Bürgermeister-Müller-Museum im Geozentrum Solnhofen die Höhepunkte ihrer Sammlungen auf großen Wänden und ergänzen damit die Fotoausstellung.

Fossilien sind für die Region von großer Bedeutung. Erst im Oktober letzten Jahres wurden die Solnhofener Plattenkalke als Fundort des "Urvogels" Archaeopteryx in die Liste der 100 weltweit bedeutendsten geologischen Naturdenkmäler durch die International Union of Geological Sciences aufgenommen.

Mehr Infos über die Leihausstellungen am LfU unter [www.lfu.bayern.de/geologie/leihausstellungen](http://www.lfu.bayern.de/geologie/leihausstellungen)

## 2 Termine

### 2.1 Sonderausstellung Urpferdchen trifft Archaeopteryx im Museum Solnhofen

In Würdigung der Solnhofener Plattenkalke mit seinen Urvögeln und des Ölschiefers der Grube Messel mit seinen weltbekannten Urpferdchen begegnen sich die Fossilfunde aus dem 150 Millionen Jahre alten Solnhofenarchipel und dem 48 Millionen Jahren alten Messeler Maarsee in einer in Bayern so noch nicht dagewesenen Ausstellung.

Diese Ausstellung im Bürgermeister-Müller-Museum im Geo-Zentrum Solnhofen, die **bis zum 5. November 2023** zu sehen ist, besticht gleich mit drei Originalen des Urvogels Archaeopteryx und drei Originalen der Messeler Urpferdchen. Zudem wird dort auch noch der einzige Messeler Primatenfund Darwinius masillae, auch „Ida“ genannt, gezeigt.

Im Oktober 2022 hat der Solnhofener Plattenkalk mit den Fundstätten des Archaeopteryx den Status als einer der 100 wissenschaftlich bedeutendsten geologischen Orte der Welt errungen. Die zweite Fossilienlokalität in Deutschland, die von der International Union of Geological Sciences in die globale Liste der TOP 100 aufgenommen wurde, ist die Grube Messel mit den weltbekannten Urpferdchen. Nun sind beide Preisträger in Solnhofen vereint.

Mehr Informationen unter [www.museum-solnhofen.de](http://www.museum-solnhofen.de)

### 2.2 Sonderausstellung "Vulkane" im Lokschuppen Rosenheim

Noch **bis zum 10. Dezember 2023** präsentiert das Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim die Ausstellung „Vulkane“. Eine faszinierende, multivisuelle Schau, die zu einer Reise zu den aktivsten Feuerbergen der Erde einlädt. Besucherinnen und Besucher begeben sich digital mitten in einen gewaltigen Vulkanausbruch, fahren virtuell zum Mittelpunkt der Erde und erfahren, wie Menschen an und mit Vulkanen leben. Beteiligt an der Gestaltung und am Konzept sind eine Vielzahl an Vulkanforscherinnen und -forschern, die Leihgaben kommen aus mehreren europäischen Ländern.

Begleitet wird die Ausstellung wieder von geschulten Ausstellungsführerinnen und einem hochwertigen museumspädagogischen Angebot. Die Workshops und altersgerechten Führungen für Familien, Kinder, Schulklassen und Kindergärten orientieren sich an den Inhalten und Lehrplänen der Schulen. Zudem gibt es eine wissenschaftliche Ringvorlesung in Kooperation mit der Volkshochschule Rosenheim.

Weitere Informationen unter: [www.lokschuppen.de](http://www.lokschuppen.de)

### 2.3 Tag des Geotops 2023 – Poster ab sofort verfügbar

Seit 2002 findet der Tag des Geotops am dritten Sonntag im September (und im zeitlichen Umfeld) statt, mit dem Ziel Geotope und geologisch wertvolle Einrichtungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Aktionen finden dieses Jahr im Zeitraum vom **8. bis 24. September 2023** statt. Die Organisation der unterschiedlichsten, von Ideenreichtum geprägten Veranstaltungen aus Geowissenschaft, Kulturgeschichte und Natur übernehmen Privatpersonen, Vereine, Museen, Kommunen, Rohstoffbetriebe, Universitäten und viele mehr. Wer sich mit Aktionen beteiligen will, ist herzlich willkommen. Wir werden Sie dabei unterstützen. Rückfragen beantworten wir gerne unter: [info-geotope@lfu.bayern.de](mailto:info-geotope@lfu.bayern.de).

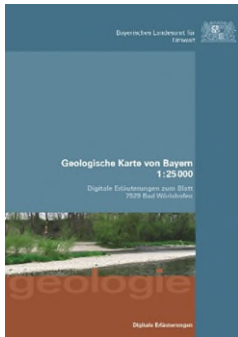
Zum Tag des Geotops 2023 ist nun das Plakat in DIN A1-Größe erhältlich, auf dem jedes Bundesland eines seiner Geotope vorstellt. Dieses Plakat können Sie per E-Mail an [info-geotope@lfu.bayern.de](mailto:info-geotope@lfu.bayern.de) bestellen oder über den folgenden Link herunterladen: [www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops](http://www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops).

Die Veranstaltungen zum Tag des Geotops können von den lokalen Organisatoren ab sofort direkt über ein Passwort-geschütztes Formular auf der Homepage eingetragen werden. Das Formular ist abrufbar über [www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops/anmeldung-tag-des-geotops](http://www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops/anmeldung-tag-des-geotops). Das hierfür nötige Passwort kann bei der Ansprechperson des jeweiligen Bundeslandes erfragt werden, in Bayern unter [info-geotope@lfu.bayern.de](mailto:info-geotope@lfu.bayern.de).

Die von den jeweiligen Organisatoren über das Formular eingegebenen Veranstaltungen werden nach Abschluss der Eingabe vom System automatisch freigegeben. Die aktuell eingegebenen Veranstaltungen sind zu finden unter: [www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops/veranstaltungen-zum-tdg](http://www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops/veranstaltungen-zum-tdg).

### 3 Neue Produkte

#### 3.1 Neu: Digitale Erläuterung zur Geologischen Karte 1: 25.000, 7929 Bad Wörishofen



Im Zuge der beschleunigten geologischen Landesaufnahme haben die zahlreichen Bearbeiter der Kartenblätter Erläuterungsmanuskripte erstellt, die zeitnah als Autorenfassungen mit geringer redaktioneller Überarbeitung in der Publikationsreihe „Digitale Erläuterungen zur GK25“ veröffentlicht werden.

Neu erschienen ist nun die Digitale Erläuterung zum Blatt 7929 Bad Wörishofen. Sie kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

[www.bestellen.bayern.de/shoplink/13129.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/13129.htm)

#### 3.2 Neu: Gefahrenhinweiskarte für das Schichtstufenland im UmweltAtlas Bayern und zugehöriger Bericht als PDF-Datei



Als Grundlage für eine vorausschauende Bauleitplanung erstellt das LfU Gefahrenhinweiskarten im Maßstab 1:25.000. Für die Landkreise mit Alpenanteil und für weite Teile der Frankenalb stehen die Karten bereits zur Verfügung. Derzeit werden im Rahmen eines Projekts die Gefahrenhinweiskarten der übrigen Gebiete Bayerns erstellt. Für das erste Teilgebiet dieses Projekts, das Schichtstufenland im Nordwesten Bayerns, sind die Gefahrenhinweiskarten nun im UmweltAtlas Bayern veröffentlicht. Bis 2025 soll die Gefahrenhinweiskarte für ganz Bayern flächendeckend vorliegen.

Zu den Karten im UmweltAtlas Bayern: [www.umweltatlas.bayern.de](http://www.umweltatlas.bayern.de)

Zur Gefahrenhinweiskarte Schichtstufenland ist ein Bericht erschienen, der unter folgendem Link kostenlos herunter geladen werden kann: [www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu\\_bod\\_00183.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_bod_00183.htm)

Weitere Informationen zu Gefahrenhinweiskarten unter:

[www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen\\_karten\\_daten/ Gefahrenhinweiskarten](http://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen_karten_daten/ Gefahrenhinweiskarten)

## 4 Weitere Meldungen

### 4.1 Folgen Sie uns auf Twitter – @lfu\_bayern

Seit diesem Jahr ist der Twitter Kanal des LfU online und kann unter [https://twitter.com/lfu\\_bayern](https://twitter.com/lfu_bayern) gefunden, gefollowed, retweetet, gequotet, gementioned und geliked werden!

Über Twitter werden bereits jetzt alle aktuellen Entwicklungen, Hinweise zu Ausstellungen und besonderen Aktionen und viele spannende Informationen aus den vielfältigen Aufgabengebieten des LfU wie *Anlagensicherheit, Bodenschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Geologie, Gewässer- und Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung oder Naturschutz- und Landschaftspflege* präsentiert.

Seien Sie Teil der Gemeinschaft und folgen Sie unserem neuen Profil.



### 4.2 Neues Modul der Dauerausstellung am GEO-Zentrum an der KTB in Windischeschenbach: detaillierte Einblicke ins Bohrprobenarchiv

Während der von 1987 bis 1994 durchgeführten Kontinentalen Tiefbohrung der Bundesrepublik Deutschland (KTB) wurden Steine aus bis zu 9.101 Metern Tiefe beprobt und untersucht. Bis heute werden die vor Ort gelagerten Bohrproben mit modernsten Verfahren und immer neuen geowissenschaftlichen Fragestellungen weiter erforscht. Heute befindet sich an der Bohrstelle die Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB. Für die vielen Besucherinnen und Besucher waren die Proben bisher kaum zugänglich. Mit Hilfe des LfU als Vertreter des Freistaats Bayern, der Eigentümer der KTB-Bohrproben ist, wurden sie nun so aufbereitet, dass ein guter Überblick über das vielfältige Material erlangt werden kann. Die neue Ausstellung eröffnet von außen Einblicke ins Bohrprobenarchiv, ohne es betreten zu müssen.

Weitere Infos unter: [www.geozentrum-ktb.de](http://www.geozentrum-ktb.de)

Das KTB-Bohrprobenarchiv in Windischeschenbach gehört zum Zentralen Geo-Archiv Bayern (ZGA), das vom LfU unterhalten wird.

Weitere Infos zum ZGA unter: [www.lfu.bayern.de/geologie/zentrales\\_geoarchiv](http://www.lfu.bayern.de/geologie/zentrales_geoarchiv)

#### 4.3 Steinerne Agnes im 3D-Modell: Ikone des Geotopkataster Bayern nun in das Projekt 30 Geotope<sup>3</sup> der DGGV aufgenommen

Die Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung e. V. (DGGV) ist eine der ältesten Wissenschaftsorganisationen Deutschlands. Anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Deutschen Geologischen Gesellschaft und ihrer Nachfolgeorganisationen im Jahr 2023 hat sie das Projekt 30 Geotope<sup>3</sup> initiiert. Im Rahmen des Projektes soll verdeutlicht werden, dass Aufschlüsse die primären Informationsquellen in der Geologie sind und wie diese mit modernen Methoden dokumentiert werden können. Es gelingt der Brückenschlag von der klassischen zur modernen Geologie.



Das Projekt 30 Geotope<sup>3</sup> will die optisch ansprechendsten und wissenschaftshistorisch bedeutendsten Aufschlüsse Deutschlands in 3D dokumentieren. Der Fokus liegt dabei auf der digitalen und dreidimensionalen Aufnahme. Die Aufschlüsse werden mit Hilfe von Kameras (inklusive Drohnen und 360 Grad-Kameras), durch den Einsatz von Laserscannern und d-GPS georeferenziert erfasst. Die Präsentation der einzelnen Orte erfolgt monatlich auf der Projektwebseite [www.digitalgeology.de](http://www.digitalgeology.de). Neben hochauflösenden 3D-Modellen und digitalen Fahrten durch alte Bergwerke geben Kurzfilme sowie begleitende Text und Grafiken spannende Einblicke in die geologischen Besonderheiten und die Bedeutung der Objekte für die Bevölkerung.

Als Geotop für März 2023 wurde die Steinerne Agnes im Lattengebirge (Berchtesgadener Land) ausgewählt (Bild). Dieser sagenumwobene Felsturm wurde bereits mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ und als „Nationaler Geotop“ ausgezeichnet. Er ziert das Logo des vom LfU geführten Geotopkataster Bayern.

Weitere Informationen unter: <https://digitalgeology.de/die-steinerne-agnes>

#### 4.4 Ausschreibungen und Vergaben des LfU

Das LfU veröffentlicht aktuelle Bekanntmachungen für öffentliche Ausschreibungen z. B. für Bohrungen, Kartierleistungen etc. in den Vergabepattformen „Aufträge Bayern“ und „Bund.de“ sowie ganz aktuell in seinem Internet-Auftritt. Die Verdingungsunterlagen können unter der in der Bekanntmachung genannten Adresse bezogen werden.

Die Bekanntmachungen können als PDF-Datei aus dem [Internet](#) heruntergeladen werden.

---

Möchten Sie den Geo-Newsletter Bayern abonnieren oder abbestellen?

Geben Sie Ihre Wünsche online ein unter: [www.lfu.bayern.de/publikationen/newsletter](http://www.lfu.bayern.de/publikationen/newsletter)

Das Archiv älterer Ausgaben des Geo-Newsletters finden Sie im [GeoForum Bayern](#)

Anmerkungen und Kommentare zum Geo-Newsletter senden Sie bitte an: [info-geotope@lfu.bayern.de](mailto:info-geotope@lfu.bayern.de)

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071-0  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

##### Bearbeitung:

LfU: Rosemarie Loth, Georg Loth, Tobias Rocktäschel, Frederic Blau

##### Bildnachweis:

1.1: LfU, Uwe Lauterbach  
4.3: LfU, Waltraud Brandner

##### Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

##### Stand:

April 2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.